

INFORMATIONSBLATT WERTKARTE ONE MORE

(Kaufbar über die Internetseite www.volksbank.it)

Erstellt gemäß den geltenden Transparenzbestimmungen der Banca d'Italia zu den Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Sinne des Einheitstextes zum Bankgesetz (Artikel 115 und folgende des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 230/1993) und in Übereinstimmung mit dem Verbraucherkodex über die abgeschlossenen Fernabsatzverträge hinsichtlich Finanzdienstleistungen an Verbraucher (Abschnitt IV bis Artikel. 67 bis und folgende des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 206/2005)

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Südtiroler Volksbank AG.

Rechtssitz und Verwaltungssitz: Schlachthofstraße 55 I-39100 Bozen

Telefon: 0471 996111 – **Telefax:** 0471 979188

E- Mail Adresse: gsinfo@volksbank.it

Internetseite: www.volksbank.it

Standort Server des Dienstleistungszentrums: Padova

Bankleitzahl: 5856-0

BIC: BPAAIT 2B

Eintragungsnummer im Verzeichnis der Kreditanstalten bei der Banca d'Italia: 3630.1.0

Eintragungsnummer im Handelsregister Bozen (Steuernummer/Mwst.-Nummer) :
00129730214

Bankenaufsichtsbehörde: Banca d'Italia mit Sitz in 00184 Rom - Via Nazionale 91

Garantiefonds: Nationaler Garantiefonds und Interbanken-Einlagensicherungsfonds

PRODUKTBESCHREIBUNG: WERKARTEN

Eigenschaften

Die Wertkarte **One More** ist ein elektronisches voraufgeladenes Zahlungsinstrument, die in Italien und im Ausland verwendet werden kann. Sie wird von der Südtiroler Volksbank ausgestellt und kann über die Internetseite www.volksbank.it gekauft werden.

Sie ist eine Karte aus Kunststoff (Plastik) im Format ISO 7810, auf der eine Magnetspur (auf der Rückseite) und ein Microchip (auf der Vorderseite) angebracht sind.

Ausserdem scheinen die Logos der Zahlungssysteme, mittels welcher die Karte verwendet werden kann, die eindeutige Nummerierung (PAN) und das Fälligkeitsdatum der Gültigkeit, sowie der CVC2 Code auf.

Funktionen

Die Karte, und falls vorgesehen, die Verwendung zusammen mit der PIN, identifizieren den Karteninhaber (Eigentümer) und ermächtigen ihn, innerhalb der nachfolgend angeführten Limits über den Restbetrag der Karte zu verfügen und folgende Dienste in Anspruch zu nehmen:

- Barbehebung bei automatischen Schaltern (ATM) in Italien (Zahlungssystem BANCOMAT®) und weltweit (Zahlungssystem Mastercard);
- Zahlungen in konventionieren Betrieben (POS) in Italien (Zahlungssystem PagoBANCOMAT®) und weltweit (Zahlungssystem Mastercard);
- Contactless Zahlungen in Geschäften welche ein abilitiertes POS-Gerät haben; Contactless Zahlungen bis zu 25€ werden ohne PIN-Eingabe durchgeführt;
- Zahlungen im Internet auf konventionierten Seiten (Zahlungssystem Mastercard).

Limits in der Verwendung der Karte

Maximalsaldo: 5.000,00 Euro



Aufladungsbetrag pro Operation: Minimum 20,00 Euro, Maximum 2.500,00 Euro (in der Filiale, am ATM, über direct b@nking und über sms b@nking). Bei der Aufladung am ATM kann der maximale Aufladungsbetrag durch besondere Einstellungen des ATMs beschränkt werden.
Ausgabenlimit monatlich: maximal 3.000,00 Euro

Die Buchungen der Bewegungen erfolgen sofort bei Benutzung der Karte und werden in Echtzeit auf der Karte belastet.

Bei Internetzahlungen erfolgt die Zahlung in zwei Schritten. Eine erste Vormerkung der Belastung wird beim Einkauf, unmittelbar nach Bestätigung der Zahlung durch den Kunden, verbucht. Der Kunde kann dies sofort in der Auflistung der Kartenbewegungen nachvollziehen. Im Normalfall wird die Vormerkung in den darauffolgenden Tagen automatisch mit der tatsächlichen Belastung ersetzt. Als Buchungsdatum gilt das Datum dieser bestätigenden Belastung.

Aufgrund spezieller Systemeinstellungen einiger Händler kann es vorkommen, dass in der Liste der Kartenbewegungen sowohl die effektive Belastung als auch die Vormerkung der Buchung für einige Tage mit zwei verschiedenen Buchungsdaten aufscheinen (Datum der Vormerkung und Datum der tatsächlichen Belastung). Der Vorfall ist als rein buchhalterische Ausnahme zu betrachten und wird automatisch behoben. Der Betrag der Zahlung wird nur einmal belastet. Die Bank übernimmt dafür keine Haftung.

Typische Risiken

Die wichtigsten Risiken bestehen aus:

- Betrügerische Nutzung der Karte und/oder PIN von seiten Dritter bei Verlust, Diebstahl oder Klonung der Karte;
- Im Falle von Verlust oder Diebstahl besteht das Risiko der Verwendung seitens Dritte welche nicht berechtigt sind Contactless Zahlungen zu tätigen, jedoch ohne Eingabe des PIN Transaktionen für Beträge bis zu 25 €.
- Wechselkursrisiko bei Zahlungen und Behebungen in Fremdwährung;
- Eventuelle Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen (Kommissionen und Spesen) zum Nachteil des Kunden.

Um das Risiko einer betrügerischen Nutzung der verlorenen oder gestohlenen Karte zu vermindern, ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich die Sperre durch Anruf der entsprechenden Notfallnummer zu beantragen. Falls es nicht möglich ist, die Notfallnummer anzurufen, ist der Kunde verpflichtet, den Vorfall so bald wie möglich der Bank zu melden.

Mit Ausnahme betrügerischer Handlung von Seiten des Kunden, oder wenn der Kunde mit Vorsatz oder schwerwiegender Schuld in Bezug auf die vertraglichen Verpflichtungen betreffend der Sicherheitsvorkehrungen gehandelt hat (Handlungen, für welche der Karteninhaber immer und zur Gänze haftet), geht ein Verlust, welcher Folge der unerlaubten Nutzung der Karte ist, für einen maximalen Gesamtbetrag von Euro 50,00 zu seinen Lasten. Der Kunde ist von jeder Verantwortung für Bewegungen befreit, welche nach Sperre der Karte über die Notfallnummer oder nach erfolgter Meldung an die Bank getätigt wurden.

Der Kunde ist auf jedem Fall verpflichtet, die allgemein geltenden Sicherheitsvorkehrungen bezüglich der Aufbewahrung der Karte einzuhalten: die PIN ist geheim zu halten und niemandem mitzuteilen; die PIN darf nicht auf der Karte vermerkt und nicht zusammen mit der Karte aufbewahrt werden; bei der Aufbewahrung der PIN ist allenfalls darauf zu achten, dass sie nicht mit der Karte in Verbindung gebracht werden kann.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEANTRAGUNG DES PRODUKTS

Die Wertkarte One More kann nur von Personen beantragt werden, die:

- Kunden der Südtiroler Volksbank sind;
- volljährig sind;
- nicht entmündigt, nicht geschäftsunfähig und nicht betreut sind;
- in Italien wohnhaft sind (falls Verbraucher) oder ihren Sitz in Italien haben (falls Unternehmer oder Freiberufler);



- einen Kontokorrentvertrag und den bank4u-Vertrag mit dispositivem direct b@nking unterzeichnet haben;
- im Besitz der digitalen Unterschrift von InfoCert Spa sind, welche von der Bank kostenlos über die eigene Internetseite ausgestellt wird.

Aufgrund interner Regelungen, kann jeder Kunde höchstens drei Wertkarten besitzen. Die Bank behält sich daher das Recht vor, keine weiteren Karten auszugeben.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

In Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen, werden die Konditionen zu Gunsten der Bank in ihrem Höchstausmaß und jene zu Gunsten des Kunden in ihrem Mindestausmaß angeführt. Die genannten wirtschaftlichen Bedingungen beinhalten Steuern (sofern anfallend) und werden direkt auf der Karte belastet. Die Kommission für die Kartenanfrage und die Kosten für den Versand der Mitteilungen werden auf dem vom Kunden bei der Online-Anfrage der Karte angegebenen Abwicklungskonto angelastet.

Zu den mit der Bank vereinbarten wirtschaftlichen Bedingungen können eventuelle Spesen und Gebühren der externen Dienstleister hinzukommen.

Für Spesen, welche Dritte bei internationalen Barbehebungen oder Zahlungen berechnen, wird der Betrag der Operationen, welche nicht in Euro abgewickelt wurden, in Euro angelastet; und zwar zum Wechselkurs, der am Zeitpunkt des Auftrages gilt.

POSTEN	WERT
Kommissionen für Kartenanfrage	2,50 Euro
Kommissionen für ATM-Behebungen bei der Volksbank	0,00 Euro
Kommissionen für ATM-Behebungen bei anderen Banken in Italien und In Euro-Ländern (EWU)	2,00 Euro
Kommissionen für ATM-Behebungen in nicht Euro-Ländern (nicht EWU)	3,00 Euro
POS-Zahlungen in Italien und Euro-Ländern (EWU)	0,00 Euro
POS-Zahlungen in nicht Euro-Ländern (nicht EWU)	2,00 Euro
Kommissionen für Baraufladung (am Schalter)	2,50 Euro
Kommissionen für Aufladung über das K/K (am Schalter)	2,50 Euro
Kommissionen für Aufladung über das K/K (mit Bankomatkarte am ATM der Bank)	1,80 Euro
Kommissionen für Aufladung über das K/K (über Internet und sms)	1,00 Euro
Aufschlag auf Operationen in Fremdwährung	0,00 Euro
Kommissionen für Zahlungen in Fremdwährung (nicht EWU)	1,000%
Abfrage Guthaben und Bewegungsliste der Karte am ATM der Bank	0,00 Euro
Aktivierung multimedialer Dienste (Kiosk, usw.)	0,00 Euro
Deaktivierung/Reaktivierung der Funktionen mittels virtueller Kanäle	0,00 Euro
Aktivierung des Sicherheitssystems zur Betrugsvermeidung im Internet	0,00 Euro
SMS – Sicherheitsdienst	0,00 Euro
Dispositiver SMS-Dienst	0,00 Euro
Kommissionen für Blockierung der Karte in Filiale oder grüne Nummer	0,00 Euro
Kommissionen für Entblockierung der Karte	5,00 Euro
Kommissionen für Guthabentrückvergütung der Karte	0,00 Euro
Selbstbeteiligung bei Betrug aufgrund leichter Schuld oder Fahrlässigkeit	50,00 Euro

Dokument	Pflicht / Fakultativ	Häufigkeit	Mitteilungsart	Spesen
Periodisches Übersichtsblatt	Pflicht	jährlich	Versand in Papierform	0,00 Euro
Mahnung	Pflicht	pro Ereignis	Versand in Papierform	10,00 Euro
Vorschlag zur einseitigen Änderung von Vertragskonditionen	Pflicht	pro Ereignis	Versand in Papierform	0,00 Euro
PSD Übersicht	Pflicht	monatlich	Aushändigung in Papierform in der Filiale	0,00 Euro
			Verfügbarkeit über elektronische Dienste	0,00 Euro
Versand Umschlag mit Password / Sicherheitscode / PIN	Pflicht	pro Ereignis	Versand in Papierform	0,00 Euro



Mitteilung Neueinführung Abänderung Dienst / Funktion	Pflicht	pro Ereignis	Versand mittels elektronischer Kanäle (SMS oder E-Mail)	0,00 Euro
			Versand in Papierform	0,00 Euro
Mitteilung Zugriffsblockierung	Pflicht	pro Ereignis	Versand mittels elektronischer Kanäle (SMS oder E-Mail)	0,00 Euro
			Versand in Papierform	0,00 Euro
Mitteilung Aufhebung Zugriffsblockierung	Pflicht	pro Ereignis	Versand mittels elektronischer Kanäle (SMS oder E-Mail)	0,00 Euro
			Versand in Papierform	0,00 Euro

Die gesetzliche Mitteilung in Papierform ist kostenlos. Falls der Kunde vertraglich nicht vorgesehene Zusatzmitteilungen oder häufigere Mitteilungen beantragt, kann jedoch eine Belastung der anfallenden Produktions- und Zustellungsspesen erfolgen (laut wirtschaftlichen Bedingungen im Kontokorrentvertrag bzw. im Wertkartenvertrag).

LIEFERZEITEN UND AKTIVIERUNG DER KARTE

Die Karte wird gemeinsam mit dem Geheimcode (PIN) dem Karteninhaber in einem verschlossenen Umschlag, innerhalb von maximal 10 Arbeitstagen nach Anfrage, an die Anschrift, welche im Online-Vertrag angegeben wird, übermittelt; die Aktivierung der Karte nimmt der Kunde selbst auf der Internetseite www.volksbank.it und nach Login in der Sektion „direct b@nking“ im Menü „Ihr Online-Berater“ vor. Mit der Aktivierung der Karte von Seiten des Kunden wird die Kommission für die Anfrage der Karte fällig. Diese wird am Tag nach der Aktivierung auf dem Kontokorrent, das der Kunde angibt, verrechnet.

Sollte die Bank Unregelmäßigkeiten in der Position, in der Erfüllung des Gesetzes oder der bankinternen Bestimmungen für die Bereitstellung des Dienstes feststellen, erfolgen die Ausgabe und die Aktivierung der Karte in der Filiale, vorausgesetzt, daß die festgestellten Unregelmäßigkeiten behoben werden konnten. Sollten diese nicht behoben werden können, wird die Karte nicht ausgegeben und der abgeschlossene Vertrag bleibt unwirksam, wobei für den Kunden keine Spesen und/oder Strafen entstehen.

ZUSATZDIENSTE

Mit der Aktivierung der Karte wird automatisch und kostenlos der Infodienst **Volksbank!** aktiviert, der bei jeder Operation (Behebung oder Zahlung) über das Zahlungssystem Mastercard ein SMS an die Handynummer schickt, die der Kunde angegeben hat. Somit hat der Kunde die Möglichkeit, bei Klonung oder Diebstahl der Karte, unerlaubte Operationen unmittelbar zu erkennen.

Außerdem kann der Kunde über direct b@nking dem Sicherheitsdienst **Mastercard SecureCode** beitreten, das für Online-Zahlungen bei jenen Geschäften benötigt wird, die diesem Sicherheitssystem beigetreten sind und das entsprechende Logo ausweisen.

VERTRAGSDAUER, RÜCKTRITT UND LÖSCHUNGSZEITEN

Vertragsdauer

Die Vertragsdauer entspricht der Kartengültigkeit.

Rücktritt

Die Bank kann jederzeit durch schriftliche Mitteilung mit einer Vorankündigungsfrist von mindestens 2 Monaten vom Vertrag zurücktreten; bei Vorliegen eines triftigen Grundes kann die Bank ohne Vorankündigungsfrist zurücktreten.

Sollte der Kunde auch Verbraucher sein, so kann er innerhalb von 14 Tagen ab Abschluss des Vertrages ohne Angabe von Gründen und ohne Bezahlung von Strafen vom Vertrag zurücktreten (sog. „Rücktrittsrecht“ laut Art. 67 ges.D. 206/2005– Verbraucherkodex in der geltenden Fassung).



Zum Zwecke des Ablaufs der Wiederrufsfrist gilt der Vertrag als abgeschlossen, sobald der Kunde den Prozess für die Anfrage/den Erwerb des Produktes online vervollständigt, jeden Teil des Vertragsvorschlages zur Annahme unterzeichnet und die dafür vorgesehene Taste „Bestätigen“ drückt. Ab diesem Zeitpunkt gilt die Annahme als beim Server des Dienstleistungszentrum der Bank angekommen und für diese zugänglich (laut Art. 1326 und 1335 ZGB).

Der Kunde hat außerdem das Recht, jederzeit ohne Vorankündigung und Bezahlung von Strafen vom Vertrag zurückzutreten.

Der Kunde verpflichtet sich zum Zeitpunkt des Rücktritts, die Karte und alle anderen von der Bank ausgehändigten Materialien zurückzugeben.

Das Rücktrittsrecht kann durch Einschreibebrief mit Rückantwort, der an den Rechtssitz der Bank in der Schlachthofsstrasse 55 in (39100) Bozen geschickt werden, oder direkt in einer Filiale mittels Unterzeichnung des dafür vorgesehenen Formulars, ausgeübt werden.

Maximaler Zeitraum Vertragsrücktritt

Der vom Kunden beantragte Vertragsrücktritt wird sofort wirksam, sobald die Bank die entsprechende Mitteilung des Kunden und die Karte erhalten hat.

Der Kunde kann die Rückerstattung des Restguthabens der Karte ohne Zinsansprüche beantragen. Der Antrag auf Rückerstattung muss innerhalb 12 Monaten nach Vertragsrücktritt gestellt werden. Die Rückerstattung des Restguthabens erfolgt in einer der Bankfilialen innerhalb 30 Tage nach Antragsstellung.

BESCHWERDEN

Die Beschwerden an die Bank müssen an folgende Anschrift gerichtet werden: Beschwerdestelle Südtiroler Volksbank, Schlachthofstraße 55 - 39100 Bozen, Email beschwerdestelle@volksbank.it. Die Bank ist verpflichtet innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt zu antworten. Falls der Kunde mit der Antwort nicht zufrieden ist oder innerhalb der 30 Tage keine Antwort erhält, so kann er Rekurs einreichen bei:

- Arbitro Bancario Finanziario (ABF). Um zu erfahren, wie man sich an den Arbitro wendet, kann man die Internetseite www.arbitrobancariofinanziario.it besuchen, Informationen bei den Filialen der Banca d'Italia einholen oder bei der Bank selbst nachfragen.
- Ombudsman-Giurì Bancario beim Conciliatore Bancario Finanziario. Um zu erfahren, wie man sich an den Ombudsman wendet, kann man die Internetseite www.conciliatorebancario.it besuchen oder bei der Bank selbst nachfragen.
- Jede weitere Mediationsstelle, welche im Register des Justizministeriums eingetragen und zur Ausübung der Schlichtung von Streitfällen zwischen Bank und Kunde ermächtigt ist, wie laut Gesetzesverordnung Nr. 28/2010.

Die vorherige Inanspruchnahme eines der genannten Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung ist Voraussetzung für eine eventuelle folgende Berufung an das ordentliche Gericht.

LEGENDE

!VOLKSBANK!	Dienst zur Mitteilung von Zahlungen, die über das Zahlungssystem Mastercard ausgeführt werden. Der Dienst sieht den Versand einer SMS-Mitteilung und/oder E-Mail an die vom Kunden angegebene Adresse vor.
A.T.M.	Automated teller machine, automatisierter Schalter, der es erlaubt, die Karte für die vorgesehenen Funktionen zu verwenden (Behebung, Aufladungen, Zahlung der Telefonrechnung, usw.).
Contactless	Dieser Dienst gibt dem Karteninhaber die Möglichkeit Zahlungen vorzunehmen, ohne materiellen Kontakt



	zwischen der Karte und dem dafür abilitierten POS-Gerät. Für Beträge bis zu 25 Euro sieht dieser Modus keine Eingabe der PIN-Nummer vor.
CVC2	Kodex bestehend aus drei Ziffern, der auf der Rückseite der Karte ersichtlich ist und bei Internetzahlungen verwendet wird.
Digitale Unterschrift	Autorisierte elektronische Unterschrift, welche dieselbe Wirksamkeit der persönlichen Unterschrift hat und den Unterzeichner auf einem informatischen Dokument identifiziert und die Integrität des Dokuments garantiert.
direct b@nking	direct b@nking ist ein Dienst der Südtiroler Volksbank, welcher dem Kunden ermöglicht, über Internet auf seine Bankkonten zuzugreifen
EWU	Europäische Währungsunion.
Fälligkeit der Karte	MM/JJ; numerische Angabe, welche die Fälligkeit der Gültigkeit derselben definiert.
Kartenummer (PAN)	Nummer, die auf der Vorderseite der Karte aufscheint und dieselbe indentifiziert.
Fernabsatzvertrag	Vertrag, welcher Finanzprodukte zum Inhalt hat und zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher/Vertragspartner in einen Fernabsatzsystem abgeschlossen wird; der Vertrag wird in Anwendung von einem oder mehrerer Kommunikationssysteme auf Distanz abgeschlossen
Finanzdienst	Jeder Dienst der Bankoperationen, Zahlungen, Kredite, Investitionen, Versicherungen und individuelle Vorsorge zum Inhalt hat
Kiosk	Elektronische Self Service Schalterstelle der Südtiroler Volksbank, die dem Kunden erlaubt, verschiedene Abfragen und Operationen zu tätigen.
Kommunikationssysteme auf Distanz	Jedes Mittel, das in der gleichzeitigen materiellen Abwesenheit der Vertragspartner einen Vertragsabschluss ermöglicht.
Mastercard SecureCode	Mastercard SecureCode ist ein Authentifizierungsverfahren zum Schutz des Karteninhabers bei Einkäufen im Internet. Es sieht die Erstellung eines persönlichen Passwords und eines persönlichen Erkennungssatzes vor.
Microchip	Mikroprozessor auf Siliziumbasis, in der Karte integriert und mit sensiblen Daten versehen. Er ermöglicht, Behebungen und Zahlungen mit höherer Sicherheit im Vergleich zu Magnetspur. Die Sicherheit liegt in der "Verschlüsselung der Daten", die im Chip vorgesehen ist und die zurzeit nicht klonbar ist.
P.I.N.	Personal Identification Number, - die persönliche Geheimnummer wird mit der Karte verwendet und erlaubt es, am ATM zu beheben und Poszahlungen auszuführen.
P.O.S.	Point Of Sale (Verkaufspunkt); Gerät, das die Zahlung von Gütern und Dienstleistungen mittels Karte erlaubt.
Sperre der Karte	Sperre der Verwendung der Karte bei Verlust oder Diebstahl.
Tankomat	Zahlungsdienst an Self Service Zapfsäulen mittels Karten. Dieser Dienst sieht eine elektronische

	<p>Vormerkung eines vom Tankstellenbetreiber festgelegten Maximalbetrages vor. Die Belastung auf dem Kontokorrent erfolgt nicht in der Höhe der Vormerkung, sondern in der Höhe des tatsächlich geschuldeten Betrages.</p>
<p>Zahlungssystem BANCOMAT®</p>	<p>Zahlungssystem, das die Behebungen von Bargeld am ATM in Italien erlaubt.</p>
<p>Zahlungssystem Mastercard</p>	<p>Internationales Zahlungssystem, das die Behebung von Bargeld am ATM und die Zahlung von Gütern und Dienstleistungen am P.O.S. weltweit erlaubt.</p>
<p>Zahlungssystem PagoBANCOMAT®</p>	<p>Zahlungssystem, das die Zahlung von Gütern und Dienstleistungen am P.O.S. in Italien erlaubt.</p>

